

Kleine Anfrage 2289

der Abgeordneten Anita Tack
des Abgeordneten Marco Büchel
der Fraktion DIE LINKE

an die Landesregierung

Autobahnlärm

Vielerorts in Brandenburg führen Autobahnen durch Kommunen hindurch oder tangieren sie insbesondere in Wohnlagen. Anwohnerinnen und Anwohner werden durch diese vielbefahrenen Verkehrswege dem dort entstehenden Verkehrslärm ausgesetzt.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Autobahnabschnitte führen durch bzw. in unmittelbarer Nähe an welchen brandenburgischen Kommunen vorbei?
2. Welche Lärmschutzmaßnahmen wurden jeweils bei den o.g. Autobahnabschnitten durchgeführt?
3. Gibt es dort regelmäßige Lärmemissionsmessungen? Wer führt diese durch?
4. An welche Autobahnabschnitten wurde Flüsterasphalt verwendet?
5. Inwieweit wurden in den jeweils betroffenen Autobahnabschnitten bereits Geschwindigkeitsreduzierungen auf
 - a. 120 km/h,
 - b. 100 km/h,
 - c. 80 km/h vorgenommen?
6. Werden Projekte von Lärmschutzwänden mit Photovoltaik werden weiterverfolgt?
7. Welche Behörde hat die unter Punkt 5. genannten Geschwindigkeitsregelungen vorgenommen?
8. Welche Möglichkeiten gibt es konkret in Rüdersdorf, den Lärmschutz an der Autobahn für die Kommune zu realisieren?

9. Welche Gestaltungsmöglichkeiten für Lärmschutz hat das Land Brandenburg?

10. Gibt es in den Bundesländern unterschiedliche Verfahrensweisen?